



18. Information

für Mitglieder, Förderer, Sympathisanten
und Interessenten

Stand: 01.03.2014

WAS GAB'S 2013?

1. Gedenkveranstaltung "Stalingrad vor siebzig Jahren" mit dem Kriegsveteranen V. Maximov in Sangerhausen
2. Arbeitsbesuch einer Delegation aus Sachsen bei ehemaligen Häftlingen faschistischer Lager in fünf Städten des Moskauer Gebietes.
3. Zeitzeugengespräche und Begegnungen mit Überlebenden faschistischer Lager aus zwei Regionen Russlands in Sachsen
4. Teilnahme einer Vereinsdelegation an der Umbettung sowjetischer Soldaten, die im Kampf um die Befreiung Leningrads gefallen sind
5. Ausstellungen unserer Künstler A. Böhlich, H. Mroczinski und Ch. Modersohn + in acht Städten Russlands, u. a. in Moskau, Wjasma, Rshew, Rostow, Noworosisk
6. 12 Großpakete für bedürftige NS-Opfer und Waisenkinder

UNSER VEREIN AUF EINEN BLICK

- Gründung: **15.10.1992**
- Sitz: **Dresden**
- Vereinsregister - Nr.: **1672**
- letzter Finanzamts-Freistellungsbescheid: **01.07.2011**
- Mitglieder **58**
- Mitgliedsbeitrag: **30 € jährlich**
- Vorstand: **Dr. Hannelore Danders (1.Vorsitzende)**
Dr. sc. Hans-Georg Heike (2.Vorsitzender)
Renate Schimke (Schatzmeisterin)
- Unsere Zielstellung: **Vielfältige partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Blick auf Verständigung, Versöhnung und ein friedliches Miteinander unserer Völker**
- Unsere russischen Partner: **Vereinigungen ehemaliger Häftlinge faschistischer Lager in Jekaterinburg, im Moskauer Gebiet und in St. Petersburg, Assoziation der Familien gefallener Soldaten, Vereinigungen von Veteranen, Kriegs- und NS-Opfern im Ural, Organisation „Memorial“, Jekaterinburg, Internationale Organisation der "Verteidiger des Brückenkopfes an der Newa", St. Petersburg, Kinderwaisenheim Tschernousovo**

Die Gesellschaft erhielt mehrere Preise. Sie ist Träger der Medaille des Verbandes ehemaliger minderjähriger Häftlinge faschistischer Lager im Moskauer Gebiet.

1993 →

UNTERM STRICH

← 2013

- umfangreiche Friedens- und Öffentlichkeitsarbeit, u. a. Konferenzen, Filme, Buchproduktionen und 700 weiße Rosen für die Versöhnung
- erfolgreicher Aufbau der medizinischen Versorgung und sozialen Betreuung von Patienten mit künstlichem Darmausgang im Ural
- ambulante Pflege für 100 Veteranen und NS-Opfer in Kooperation mit russischen Fachkräften und Studenten in Jekaterinburg, gefördert von der Stiftung EVZ (3 Jahre)
- 44 Aufenthalte russischer NS-Opfer, Veteranen und Fachleute zu Begegnungen und Studienzwecken in Dresden
- 33 Ausstellungen deutscher und russischer Künstler, auch Jugendlicher und Zeitzeugen in beiden Ländern

- Einrichtung einer Tischlerwerkstatt, einer Sport- und Freizeitanlage im Waisenheim Tschernousowo sowie zwei Beschäftigungsräumen im Behindertenheim Bilimbai
- Errichtung von zwei Grabdenkmälern für deutsche Soldaten im Ural, initiiert und ausgeführt durch den russischen Kriegsinvaliden V. Maximov
- Teilnahme von sechs russischen Studenten an internationalen Lagern der deutschen Kriegsgräberfürsorge "Versöhnung über den Gräbern"
- Der Dresdner Maler Prof. Adolf Böhlich verschenkte ca. 400 Landschaftsaquarelle an russische Partner für Ausstellungen und an verdiente Personen

Unser herzlicher Dank für ihre Unterstützung im Jahr 2013 gilt besonders

- all unseren Partnern und Freunden in Russland
- den Stiftungen „West-Östliche Begegnungen“ und "Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“, Berlin
- der Bürgerstiftung und der Landeshauptstadt Dresden
- dem Lößnitz-Gymnasium Radebeul sowie unseren Partnern in Heidenau und Pirna sowie all unseren treuen Mitgliedern und Förderern für ihre Spenden, vielfältigen Aktivitäten und Dienstleistungen - auch der Abteilung humanitäre Hilfe für Osteuropa "SUfW"

W A S G I B T ´ S 2 0 1 4 ?

1. Treffen mit dem ehemaligen KZ-Häftling J. Nepotschatow in Buchenwald (11. 04.14)
2. Empfang von Vertretern der internationalen Organisation "Verteidiger des Brückenkopfes an der Newa“ aus St. Petersburg (25.04. bis 01.05.14)
3. Arbeitsbesuch ehemaliger minderjähriger Häftlinge faschistischer Lager aus drei Regionen Russlands (10.06. bis 18.06.14)
4. Veröffentlichung des Buches "Krieg und Menschenschicksale" von V. Maximov in Jekaterinburg
5. Teilnahme einer Vereinsdelegation an Umbettungen ziviler Kriegsoffer am Ostufer des Ladogasees (Juli/August 2014)
6. humanitäre Hilfssendungen zu besonderen Anlässen - SUfW stellt ab sofort Unterstützung für Osteuropa ein
7. Jahreshauptversammlung (voraussichtlich 06.11.14)

Das Buch von V. Maximov "Bekenntnisse eines alten russischen Soldaten" kann weiterhin zu einer Schutzgebühr von 9,50 € erworben werden. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie auch im Kreise Ihrer Freunde und Bekannten um finanzielle Unterstützung für den Verein bäten. Ausgewählte Sachspenden bitten wir mit Frau Brendel (Tel. 0352-92369845) abzusprechen.

Dr. H. Danders
Vorsitzende

Vorstand:

Vorsitzende:

Dr. Hannelore Danders

Am Anger 31,

01237 Dresden

☎ (0351) 2 84 16 78

Fax: 2 09 68 79

@ hanneloredanders@googlemail.com

2. Vorsitzender:

Dr. sc. Hans-Georg Heike

St. Petersburger Str. 32/701

01069 Dresden

☎ (0351) 2 03 79 84

Internet: www.kriegsveteranenhilfe.de

Schatzmeisterin:

Renate Schimke

Zschernitzer Str. 66

01219 Dresden

☎ (0351) 4 76 42 52

Bankverbindung:

Ostsächsische Sparkasse Dresden

IBAN DE5385050300

312 020 62 01

SWIFT-BIC OSDDDE81XXX